

ÖGFD

Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik

Die Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik ist der Dachverband der Fachdidaktiken in Österreich. Sie fördert die Entwicklung und Zusammenarbeit der Fachdidaktiken in Wissenschaft und Praxis sowie die Wahrnehmung und Vertretung übergreifender Belange und Interessen der Fachdidaktiken in der Öffentlichkeit.

25.03.2019

Betreff: Stellungnahme zum Zeitplan der Entwicklung des Lehrplans 2020

Sehr geehrter Herr Minister!

Die Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) ist der Dachverband der Fachdidaktiken in Österreich. Wir begrüßen ausdrücklich, dass seitens des Ministeriums im Prozess der Entwicklung der neuen Lehrpläne für die Unterstufe (Lehrplan 2020) in vielen Fachgruppen eine Einbindung fachdidaktischer Expertinnen und Experten erfolgt ist.

Mit Blick auf die inhaltlichen Leitlinien, politischen Zielsetzungen und insbesondere das vorgesehene Zeitfenster für die zentralen Prozesse, das in der kick-off-Veranstaltung vom 28.02./01.03. den fachdidaktischen Mitgliedern der Entwicklungsgruppen bekannt gegeben wurde, haben wir begründete Sorge, dass die einzelnen Arbeitsgruppen aufgrund der knapp bemessenen Zeit Abstriche bei der Qualität und Nachhaltigkeit der Ergebnisse machen müssen.

Unserer Kenntnis nach soll die Erarbeitung der fachlichen Lehrpläne durch die Entwicklungsgruppen i.W. schon zum 16.09.2019 abgeschlossen werden. Dies ist mehr als ambitioniert. Hinsichtlich des Umstands, dass mit dem neuen Lehrplan ein grundlegender Paradigmenwechsel (vom Rahmenlehrplan zum Kernlehrplan) umzusetzen ist, nahezu ausgeschlossen. Elemente (z.B. Kompetenzmodell, Zuordnung von Kompetenzen zu den Jahrgangsstufen, Benennung zentraler fachlicher Konzepte), die vormals nicht in den Lehrplänen realisiert waren und nun neu zu konzipieren sind, müssen fachdidaktisch fundiert werden, d.h. durch wissenschaftliche Evidenz begründete Aussagen gestützt. In der vorgegebenen Zeit ist das, insbesondere in jenen Fächern, die bislang noch keine Kompetenzmodelle im Rahmen der Bildungsstandards entwickelt haben, nicht möglich.

Uns erscheint es zudem problematisch, dass externe fachdidaktische Expertinnen und Experten teilweise lediglich an der kick-off-Veranstaltung, nicht aber an den prozessbegleitenden „Fortschrittstagen“ eingebunden werden. Im Sinne einer breiten und konsensuellen Diskussion in den jeweiligen fachdidaktischen Gemeinschaften ist es notwendig, die Entscheidung zu überdenken, dass die summative, fachdidaktische Prüfung nicht in Verantwortung der jeweiligen fachdidaktischen Gesellschaften erfolgen soll. Aktuell sieht das Procedere im Herbst 2019 eine abschließende Prüfung der Lehrplanentwürfe ausschließlich durch ein Team von Kolleginnen und Kollegen der Universität Salzburg vor, an der gar nicht alle einschlägigen Fachdidaktiken wissenschaftlich vertreten sind.

Die ÖGFD als Dachverband der fachdidaktischen Gesellschaften bietet sich als Diskussions- und Ansprechpartner zur Vermittlung fachdidaktischer Expertise bei der weiteren Ausgestaltung des Prozesses zur Erstellung des Lehrplans 2020 an und hofft mit diesen Anregungen zur Weiterentwicklung des Prozesses beizutragen.

Mit der Bitte um gefällige Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes der ÖGFD



Univ. Prof. Dr. Suzanne Kapelari MA

Vorsitzende der ÖGFD



Universität Innsbruck

Institut für Fachdidaktik

Bereich Didaktik der Naturwissenschaften, Geographie, Informatik und Mathematik

Univ.-Prof. Mag. Dr. Suzanne Kapelari, MA

Stellvertretende Institutsleiterin

Victor-Franz-Hess-Haus, Technikerstraße 25, Raum 2-23, 6020 Innsbruck

Telefon +43 512 507-43100

E-Mail Suzanne.Kapelari@uibk.ac.at